



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

Aktuell seit 31.10.2023 14:32:20

Eingetragener Verein (e. V.)

Angaben teilweise verweigert

Registernummer:	R004378
Ersteintrag:	29.04.2022
Letzte Änderung:	31.10.2023
Jährliche Aktualisierung:	12.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Karl-Liebknecht-Str. 34 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49308979470 E-Mail-Adressen: post@stiftungen.org Webseiten: www.stiftungen.org

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

60.001 bis 70.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Annette Heuser

Funktion: Vorsitzende des Vorstands

Telefonnummer: +49308979470

E-Mail-Adressen:

post@stiftungen.org

2. Ansgar Wimmer

Funktion: Stellvertretender Vorstand

Telefonnummer: +49308979470

E-Mail-Adressen:

post@stiftungen.org

3. Dr. Eva Sturm

Funktion: Vorständin

Telefonnummer: +49308979470

E-Mail-Adressen:

post@stiftungen.org

4. Anne Rolvering

Funktion: Vorständin

Telefonnummer: +49308979470

E-Mail-Adressen:

post@stiftungen.org

5. Annette Noffz

Funktion: Vorständin

Telefonnummer: +49308979470

E-Mail-Adressen:

post@stiftungen.org

6. Friederike von Büнау

Funktion: Generalsekretärin, Besondere Vertreterin i.S. v. § 30 BGB

Telefonnummer: +490308979470

E-Mail-Adressen:

gf.sekretariat@stiftungen.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Dr. Gritje Hartmann

2. Margit Klar

3. Dr. Katrin Rupprecht
4. Michael Jung
5. Dr. Verena Staats

Zahl der Mitglieder:

4.700 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (12):

1. Philea (Philantrophy Europe Association)
2. WING (Worldwide Initiative for Grantmaker Support)
3. BfG (Bündnis für Gemeinnützigkeit)
4. ITZ Initiative Transparente Zivilgesellschaft
5. BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
6. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V.
7. Deutscher Kunstrat e.V.
8. Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
9. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
10. Netzwerk Stiftungen und Bildung
11. DGVM Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V.
12. BKG Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt die Interessen der Stiftungen in Deutschland gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung.

Er setzt sich dafür ein, dass die Stiftungen ihre Aufgaben und Anliegen in Gegenwart und Zukunft wirksam wahrnehmen und verwirklichen können.

Kern seines Selbstverständnisses ist die Förderung des gemeinnützigen Stiftungswesens und des bürgerschaftlichen Engagements.

Zweck des Bundesverbandes ist die Förderung von Bildung und Wissenschaft sowie des gemeinwohlorientierten Stiftungswesens in Deutschland. Der Bundesverband nimmt die Interessen von Stiftungen und Stifterinnen und Stiftern wahr, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung dienen. Der Zweck wird beispielsweise verwirklicht durch:

Beratung von Stiftungen und Stifterinnen und Stiftern

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Stiftungszwecke;
Förderung guter Stiftungspraxis auch durch Leitlinien und Qualitätsstandards;
Datensammlung und -dokumentation;
Internationalen Austausch;
Förderung wissenschaftlicher Vorhaben;
Veranstaltungen, Veröffentlichungen;
Öffentlichkeitsarbeit;
Aus- und Fortbildung;
Förderung der projektbezogenen Zusammenarbeit;
Ehrung von Persönlichkeiten und Einrichtungen, die sich um das Stiftungswesen besonders verdient gemacht haben

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Berlin

Deutscher Engagementpreis Das Ziel der Initiative ist bis heute die Stärkung der öffentlichen Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement. Der Deutsche Engagementpreis hat sich als die deutschlandweit wichtigste Würdigung für bürgerschaftliches Engagement etabliert. Seit 2015 zeigt der Dachpreis mit einem neuen Wettbewerbsverfahren die Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Ausrichter der über 700 Engagement- und Bürgerpreise in Deutschland, um ganzjährig die Anerkennungskultur für freiwilliges Engagement zu stärken. Ausgezeichnet werden sie zunächst von den etwa 700 Engagement-Wettbewerben Deutschlands. Dann nominieren die Preisausrichter ihre Preisträger*innen für den Deutschen Engagementpreis: den Preis der Preise. Den krönenden Abschluss bildet die würdige Preisverleihung. Kontinuierlich wird der Deutsche Engagementpreis von einer aufmerksamkeitsstarken Kommunikation begleitet. Als Servicestelle vernetzt er Preisausrichter und informiert Engagierte über Wettbewerbe.

2. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Betrag: 1.190.001 bis 1.200.000 Euro

Berlin

Förderprogramm Menschen stärken Menschen - Chancenpatenschaften Gefördert werden Projekte der Mitgliedsorganisationen im Bundesverband, die darauf abzielen, die Teilhabe Chancen von Menschen mit besonderen Herausforderungen durch Mentoring- bzw.

Patenschaftsprojekte zu erhöhen. Durch die weit gefassten Rahmenvorgaben, den niedrigschwelligen Bewerbungsprozess, die Festbetragsfinanzierung sowie die unbürokratische Rechenschaftslegung bietet das Programm Chancenpatenschaften eine einfache und flexible Finanzierungsmöglichkeit für neu initiierte Projekte.

3. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Berlin

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands vertritt die Interessen der deutschen Bürgerstiftungen gegenüber der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit. Ziel ist es, Bürgerstiftungen in ihrer Rolle als lokale Experten und Anlaufstellen des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken. Denn bürgerschaftliches Engagement ist ein unverzichtbarer Wert für ein demokratisches Gemeinwesen und eine solidarische Gesellschaft. Bürgerstiftungen stehen damit für die Demokratisierung des Stiftungsgedankens. Das Team des Berliner Büros informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Einzelpersonen. Mit einer Vielzahl von Vernetzungs- und Weiterbildungsangeboten wird die Bürgerstiftungsarbeit unterstützt.

4. **Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt**

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Neustrelitz

Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands Das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands vertritt die Interessen der deutschen Bürgerstiftungen gegenüber der Zivilgesellschaft und der Öffentlichkeit. Ziel ist es, Bürgerstiftungen in ihrer Rolle als lokale Experten und Anlaufstellen des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken. Denn bürgerschaftliches Engagement ist ein unverzichtbarer Wert für ein demokratisches Gemeinwesen und eine solidarische Gesellschaft. Bürgerstiftungen stehen damit für die Demokratisierung des Stiftungsgedankens. Das Team des Berliner Büros informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Einzelpersonen. Mit einer Vielzahl von Vernetzungs- und Weiterbildungsangeboten wird die Bürgerstiftungsarbeit unterstützt.

Schenkungen Dritter

Angabe verweigert

Begründung der Verweigerung der Angaben:

Die namentliche Angabe der Spender*innen ist von selbigen in vielen Fällen nicht gewünscht. Diese möchten überwiegend anonym bleiben, da sie ihr philanthropisches Wirken nicht öffentlich zur Schau stellen wollen. Die namentliche Nennung würde die Spendenbereitschaft in vielen Fällen schmälern. Weiterhin befürchten die Spender*innen eine erhöhte Kontaktaufnahme von etwaigen Zuwendungssuchenden zwecks Fundraisings, welchem sie sich nicht aussetzen möchten. Diese Haltung ihrer Spender*innen respektiert der Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresbericht-2022.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Grundsätze-guter-Stiftungspraxis.pdf](#)